fommt ber Rabatt in Wegfall. Angeigen werden bis morgens allbe bes jeweiligen Ericheinungstages angenommen, größere Ungeigen bis nachmittags 4 Uhr des porber-gebenden Tages.

Pofifchedfonte frantfurt a. II. 8582.

Mugeigenpreis 4.50 M. monatild. Mugeigenpreis: Im Kreise St. Goarshansen die einspaltige Stenpareillezeile 50 Pig., Derpaiserungen und Befanntmachungen 80 Pig., answärtige Unzeigen 75 Pig., Retlamen pro mm 2 Mt. Bei einzustlagenden Inseratbeträgen Amtliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Gingiges amtl. Berkundigungsblatt famtl. Behörden Des Rreifes und Des Finangamtes St. Goarshaufen Allgemeiner Anzeiger für bas Gebiet von ber unteren Lahn bis jum Rheingan und ben weftl. Taunus

Mbonnemente und Angeigen Relle (Sochfir 8). fomte bei ben Agenturen in Branbach Ofteripel. Canup, Meftert, St Goarsbanfen, Caub, Dachfenhaufen Weifel, Bornich Miehlen, Maftatten, Beisbaufen, Mievern

Angerbem abonniert man bei famt-Achen Doftanftalten, fomie bei ben Stadt- und Candbrieftragern.

Redaftionsichlug vormittags a libe.

ferniprecher 38 21mt Mieberlahnftein.

Rr. 286

Derantwortlich für die Schriftienung : Die Sichard Wanninger iffe ben Ungeigene und Reffameteil: Bl. Raufc, Oberlahnftein.

Mittmoch, 8. Dezember 1920

Drud and Derlag der Buche und Strindruderer grang Schidel 58. Sahrg.

Die Rohlenfrage

Die Golbpramie für bie Roble Gin Bertretor bes "Burl. Tagebl." batte fiber die Funf Goldmart, Pramie eine Unterredung mit mm Reichsfinangminifter Dr. Wirth. Diefer führte unter anderem aus: Die Spaavorschiffe follten eine Befferung ber Ernabrungeverhaltniffe in Deutschfant berbaführen. Diefen 3med haben fie nicht etreicht, einmal nicht, weil ihr Betrog (rund 360 Millionen Golbmant für brei Monate) binter ben von Deutschland mit Recht gehegten Erwartungen gerückblieben, feiner, weil sich seit Spaa infolge des umpinfigen (Ausfalles bir Gente unfere Ernab rungslage weiter verichlechiert hat. Die Borfriegsverbindlichkeiten werden mit einer Reibe von Staaten im sogenannten Clearing-Berfahren burch Ausgleicheannas geregelt die monatlich undereinander abrechnen. Dierbei sich engebende Paffibsalben Deutschlands muffen durch Bargablung beglichen werben. In Papiermart find in diefen brei Damoten rund 2% Miffionen Mart für die Ausgleichsfalben begiblt worden, von benen über zwei Beilliamen Mark England erhalten bat. Das Berbaltnis gwifchen ben Salben und ben Spoatborichuffen with fich fagor noch vorschlechtern. Da eine nachbalige Aufbringung der Reparationsleisnungen, insbesondere der im Spaa-Abkommen vereinbatten Roblenmenge, nur möglich ift, wenn die Ernabrungsverhaltniffe Deutschlands fich beffern, jum allermindeften aber fich nicht weiter berichlechtern, finn bie Auffaugung ber Spaavorschuffe burch bie Safitofalden bon ben am Spaa-Abfommen intereffierten Dachten nicht unberüdfichtigt bleiben. 3ch hoffe umfo mehr, daß England und Frankreich unfer seneutes Erfuchen nicht ablehnen werben, ba wir par nicht von der Bezahlung des Paffivsaldos überhanpt befreit sein wollen. Ich balte es für sehr wichtig, daß der Zusammenhang dieser Fragen nicht nur bei uns, sondern auch im Auslande in den weitesten Rreifen befannt wird. Der frangofische Miniferprafibent Lebgues bat fürglich im Rammerausschaft für junswärtige Angelietenbeiten bovon gesprochen, bag Deutschland bie ibm aufgrund des Spac-Abfammens pan Frankrich, Belgien und Italien grgebene, fogencumte Binf . Goldmart-Bramie nicht für bie borgefebenen Bwede, namlich per Beichniftung von Lebensmitteln für bie Berg. erbeiter, verwandt bat, fonbern gu anberen Berrechnungen mit bem Berband. Diese Behauptung ift irrig. Comobl bie fünf Golbmart Bramie, als mich bie fogenonnten Roblenvorschuffe werben reftlos ben im Span-Abtommen vorg-febenen 3weden jugeführt, nannich bie Roblenvorfchuffe gum Anlauf von Brotgetreibe, und die Ginf Goldmart Bramie jer Befchaffung bon Lebensmitteln für bie Bergerbeiter. In ben Gunf-Goldmart-Bablungen find erhebliche Rudftanbe eingerreten, fo baf bie Conberbeschaffung bon Lebensmitteln für bie Bergarbeiter lonoft ins Stoden gefommen mare, wenn die Reichsregienung nicht für diese Awede erhebliche Mittel vorgeschoffen batte. Diefe Mittel find aus ben jest noch radftanbigen, hoffentlich aber balb einenbenden Gunf Goldmart Inblungen wicher gu

Bolksabstimmung in Griechenland Große Stimmenmehrheit für Ronig Ronftanten

etftatten.

er

θtz.

75

Mk

12

eir.

en.

SW.

tt

tions-

scok

ard

Die Beltsabstimmung in Griechensand vollwa nich noch eingetroffenen Athener Melbungen in volltommener Ordnung und ergab eine außerorbennich große Stimmenmebebeit für Ronig Ronftantin. Die Bewilligung wer wefentlich größer als bei ben letten Rammerwohlen,

Das "Journal b'Italia" melbet, dag Ronig Ronftantin Donneroug in Italien eintreffen werbe, bon wo er sich und Griechenland begeben wird Bring Rifolaus bat fich bereits beute in Brinbift nach Gelechensand eingeschifft. Der schweizeriche Bumbesprafident Motta enflorte einem Bertreier ber "Chicago Tribunt," bag bie Schweis gegen bie Abreife bes Konigs Konftantin feine Einwendungen erheben weibe. Dem Berichterftatter bes "Ginvorgestrigen Aufentholt in Baris, Italien werde auf feine Rechte auf bas Gebiet bont Ompring vergichten, falls Griechenland nicht im Befite biefer Stadt bleiben follte.

In Athen 99 b. S. für Rouftontin Die Bollsobstimmung in Arben ergab 99 v. D. für und nur 1 v. S. gegen die Müdlehr des Königs Ronftantin. Die Bobl ber Stimmentholtungen ift song unbedeutend. Die Straffen find beflagnt. Es berricht eine feftliche Stimmung.

Frankreiche E-fala auf ber Conbonec Dom'erecia

3m "Betit Parifien," bor ale Sprachrobe des frimgöftichen Ministerprösidenten angesehen werden fann, beifit es beute über die Sondoner Zusemmenfunft, daß es Leogues gelungen fei, die englische Rememing zu überzeugen, welche Folgerungen aus ber Rudfehr Rombantine gezogen worden mußten: London die Geundlage ju einer neuen Entente

Sinowjem über bie beutiden Cogialiften

Die deutsche Beamtenbewegung

Bwill Tage in Denifchland

Sinomjem, ber ruffifche Bollsbegluder, bat unter dem Titel "Bwolf Tage in Deutschland" eine Brofchure über feinen Aufenthalt in Deutschland herousgegeben. Darin zeichnet er von den beutschen Führern ber Unabhängigen (U. C. P.) folgenbe

Silferbing: . . Rafteto bleibt immer noch in feiner Art ein ehrlicher Optimift, aber bei feinem würdigen Schuler Silferbing findet men neben einer gelehrten Bebanterie faut ausgeprägte Buge eines bemugerischen Borfemmaffers. Wenn Kontisty die profenarische Revolution befampft, fo fucht ex seine Anregungen hauptsachlich in ben Buchern. Silferding jeboch verfteht es, dieje Anregungen auch aus bem Borgimmer eines englischen Diplomaten mis bem Rubinett eines Banfbireftors und, wenn nötig. . . . auch aus noch anruchigeren Stellen gut

Digmann: . . . Benn Digmann noch feine Arbeiter niedergeschoffen bat, so mur beshalb, weil er bisher feine Gelegenheit bagu batte. Aber Difmon fpurt icon Geruch des Arbeiterblutes, er freut fich schon im voraus auf ben Augenblid, mo et Minifter wirb und bie Moglichfeit erlangt, mit ber fommuniftischen Ranallie abzurechnen.

Erifpien: Auf bem Barteitag in Dalle haben wir nicht ben scheinheiligen Erispien gesehen, sonbarn ben, ber fich an die Macht fammert und feine Riebertrachtigfeit fcheute, um biefe Dacht gu behaften. . . . Bon Schridemann unterscheidet fich Grifpien mur badurch, daß jener blond und dieser

Ledebour: . . Biele haben bisher Ledebour einsach für einen alten hanswurft gehalten. Aber noch allem, was wir bisher geschildert haben, ift es flar, daß er nicht blog ein honsmurft, sondern ein blutbürftiger hanswurft ift.

Beftern war er für bie linfen, Rofenfelb: . . . beute ift er für die rechten Unabhangigen. Geftern war er bereit, bas eine ju beweisen, beute wird er bereit fein, mit tranenber Stimmte genom bas Begenteil zu beweisen,

Dieje Rennzeichnung ber umabhangigen Fulprer begleitet die "Freiheit", des Orgen den U. G. B., mit folgenden Ausführungen gegen Sinotviere: "Co ficht alfo ber Buriche aus, ber an ber Spipe ber dritten Internationale ftebt. Dieser Lump, der ums beschimpft, um fich, als er polizeiliche Unaunehmlichfeiten batte, an und beranguschleichen und um unfere Intervention ju bitten, ber Lebebour und Rofefild nach Salle entbietet, fie in feine Internationale aufzunehmen, beschwindelt und betrügt bewurkt die ruffifden Arbeiter. Er fann bas, wil ber bolfcwistische Terror verhindert, daß die Arbeiter die Wahrt it erfahren. Und so nütt er die Lage ju Schumbanhaufungen aus, Die ben Lumpen in ber Gefellich it auftandiger Menfchen für immer tramoglid) maden,"

Der Reichopoft frifter gegen bie ftreilluftigen Beamten.

Das Reichsposministerium hat an alle Dienftftellen ein Telegramm gerichtet, in bem es beißt: "Gegen Beanite, Die streifent ober ihre Unluft gunt Dienft fundgeben, wird bas Difgiplinarverfahren mit bem Biel auf Dienftentlaffung eröffnet. Dilfstrafie, die fich diefer Bewegung aufchliegen, werden friftlos entigffen."

biergu idmeibt bie Bentrumsparlamentelorrefponbeng: Bir haben gu ber Befonnenbeit ber Beamtenfchaft bas Bertrauen, bog fie fich der Einsicht nicht verschlieft, daß bei allem Berftandnis für die Rotloge ber Beamtenfchaft mehr als bas Erreichte nicht zu etzielen war. Bir haben aber auch weiterbin bas Bertrauen zu ilyr, daß fie fich nicht bon beruntwertungslofen Sehern verführen lägt, fei es zu paffinnt Restitenz, fei es gu einem Generoffreit. Die Beamtenfchaft follte nicht verleunen, daß bobere Interessen auf bem Spiele fteben. Durch einen Gereit aber fest bie Beamtenschaft ihre eiger Existens auf bas Spiel. Die Bennten genießen im Reich und in ben beutschen Einzelftaaten ein besonderes Bomecht und ihre gange Stellung jum Stoot fcffirft em Streifrecht bon vornherein aus. Wollen fie fich eine bobere Befoldung burd einen Streit ertropen fo werben fie mit ihrer Forberung an der Unmöglichfeit ihrer Erfüllung unter allen Umftanben Gitern minffen. Darüber hinnus aber wird man EXPERIENCE TO SERVE TO THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PR

Benn man auch nicht über eine Revision bes Ariebenevertriges von Gevres gesprochen babe, fo fet man fich both both einig gewesen, bag biefer ben neuen Berhaltniffen angepagt worben miffe Uebingens fei es preifellos, fagte Lengues, daß in

Entenpfuhl 18

die Frage aufwerfen, ob die Beannten ihne Borsugerechte beibehalten und auf bas Streifrecht vergidzien wollen, ober ob fie die Stellung von freien Angestillten und damit auch das Streifrecht erhalten mollen. Diefe Frage ift bereits nichtfach ettrogen toorben; twiederholt hat man angeregt, bak bie großen Berfehrsanftalten bes Reichs und ber Einzellander dagu übergeben follten, nur noch die reinen Eddooliungsbermien im Beamtenveholtnis ju belaffen, bagegen bas große heer ber Bertebrebemiten auf Angestelltenbertrag anzustellen Bisber find im Intereffe Der Beamtenfchaft Dieje Augergungen nicht tereffe der Beantienschaft biefe Anregungen nicht cinmal in Emogung gezogen worden. Ein unüberlogin Streif ber Beanntenfchift aber fitunte ben Stein ins Rollen beingen Jum Schlug wich pochunis ausgeführt, das Reichstag und Reichs regierung burchaus gewillt feien, ben Beannen gu Helfen, fo weit es möglich sei, bag fie aber Unmögliches nicht gewähren und nicht vorsprechen

Berlin, 8. Dez (Drattbericht) Laut "Berl. Zagebl." haben bie Postbenmten in heibelberg ertfart, bag fie wegen Richterfullung ihren Rorberungen nur bas Minbeftmag bon Arbeit feiften wollen, als jur Aufrechterhaltung bes Betricbes unbebingt notwenbig fei.

Berbandsein prud gegen bie Dini Berreben im Rheinland

Berlin, 8. Des (Drahtbericht.) Amilich wird bestätigt, das gestern ber fraupfifche und ber englifche Botichafter fowie ber belgide Ge-fanbte beim Reichominifter bes Meufern Dr. Simone euchienen und ihm brei gleichlautenbe Roten ihrer Regierungen überreichten. Es wird barin wegen ber im bejegten Gebiet bon ben bentichen Miniftern gehaltenen Reben icharfer Gin-pruch erhoben und nachbrudlicht barauf bingewiesen, dat in Butunft bon folfen Reben Mbftanb genommen werben mage. De Reichemint fter nahm bie Roten ohne weitere Bemerfungen entgegen und lehnte junachft eine Antwort ab. Er behielt fich ausbrudlich feine Stellungnahme bis nach ber Beratung mit bem gefamten Rabineit bor, ba ja durch dieje Roten and ber Reifistangler betroffen wird, und die grundfatliche Ciellungnehme bon hetitragenber allgemeinpolitifder Bebentung ift. Die Roten bürften bente in ber Rabinetifitung Gegenftonb lebbolt.r Erörterung fein, ebenfo wie auch bie offenbar ale droff empfundene Aufforderung, mit möglichfier Beiffeutigung die Bertreter Dentichlands fur die Bru's feler Cachberftanbigenberatung ju benennen und am 13. Dezember nach Bruffel gu entfenden. Der neue jachfiide Lanbtag

Dreeben, & Dez. (Draftbericht), Der neugewählte fachfifche Landtag ift bente nachmittog gut feiner erften Cipung gufammengetreten, Bei ber Bahl bes Laubtagevorftanbes entfiel auf Graffborf (Cos): ber auch Brafibent ber aften Boltstammer war, 92 ton 95 abgegebenen Stimmen. Fragborf ift bemit gum Prafibenten ge-wählte worben, ber bi. Bohl bantenb annahm. Bum erften Bigeprafibenten wurde Dr. Bagner (Difchnatl.) mit 77, jum zweiten Bigeprafibenten Dr. Blinger (D. Bp.) mit 79 Stimmen gewählt. Beibe nahmen Die Bahl ebenfalls au,

Streif in ber Dreebener Metal linduftrie Berlin, 8. Des. (Drahtbericht.) Dem , Lageblati" gufolge find bir Angestellten der Dresbener Metallinduftrie am Dienstag in ben Streif getreten.

Der irifde Mufruhe

Die "Daift Mail" aus Dublin melbet, brangen Dilfopoligiften in das Dubliner Rathans ein, ale ber Stadtrat gerade über Die Möglichfeit eines einmonatlichen Waffenftillftanbes / berhandelte unb berhaftete eine Angahl Beröusichleiten, harunter

Amerifa und Armenien Rembort, 8. Dez. (Drahtbericht.) Bie der "Newhort Berald" aus Bafbington melbei, burbe im Reprafentantenhans ein Antrag eingebrocht, nach bem für ben Goll, bag Bilfon Bermittelungeaftion swiften ben Armeniern und ben Türlen erfolglos bleibt, feine militari de ober

gwifden England und Frantreit gefogt worben fei." In ber vorgestrigen Unterhaussipung bezeichnete Plond George die Ruchricht von dem bevorstebenden Abichlug einer Militarolliance unfiden Frantreich und England als unrichtig. Bon einer begartigen Micnee fei gegenmärtig feine Rebe.

finangielle Bilje geleiftet werben barj.

Gang Griechenland für Ronig Rouftantin

X London, 8. Dez. (Draftbericht.) Der Athener Mitarbeiter ber "Dailh Mail" berichtet, bie Boltsabstimmung habe in gang Griebenfand eine große Dehrheit gu Gunften ber Rudtebe Romig Ronftantino ergeben.

Aleine Melbungen

Zeitungsverbot. Die fogialbemofratifche Zeitung Botoname" in Trier wurde auf brei Monate berbeten wegen Beröffentlichung eines Arrifels one der "Sumanite" gum deutschen Kinderelend.

Die Streifwelle, Am Countag vormittag fant im Bollsbaus ju Leipzig eine Betrieberats- und Funftienarbersommung jurt, in ber einfammig der Bechluß gefost wurde, am Monteg fruh in 56 Großbetrieben ber hiefigen Retallinduftie bie Arbeit einzuftellen. Bon etwa 35 000 hiefigen Metallarbeitern werden rund 15 000 Mann bon bem Streif betroffen.

Streit um die bentichen Rabel. Mus Wahington wird gemeldet: Der Stillftund in ben Berbandlungen ber internationalen Kommiffion, die fice mit ber Frage ber ehenrasigen beartschen lieberseetabel zu befaffen hat, ift auf einen Konflitt grifchen Franfreich und ben Beroinigten Stanten wegen bes beutichen Rabels gurudguführen, bas in Emfer enbet und von Frantirich gerichnitten und nach Breft gelettet worden ift. Wie angenommen wird, baben die Bereingten Starten es abgefohnt, dem Rabel die ameritanischen Dandlungsvorteile zu gewähren, wenn Frankreich damuf besteht, die Rubel zu be-

Proteftnote ber freien Stadt Dangig. Staatsvat ber frejen Stadt Dangig bat dem beben Kommiffor eine Rote gugeben laffen, in ber gegen bie Abgabe von Geschüten, Minemversers und Artillericmunition an Polen energich protestiert wird. Die Protestuote unterstreicht besorbers, des die unentgetliche Absteserung dieses Rriegsmateriole für Dangig einen großen materiellen Berluft bebeuten wurde. Um Schlug wir ber Soffnung Ausbeud gegeben, buf bie Enterte bei Berudfichtigung ber finangiellen Lage Dangig bem neuen Freiftoat eine entsprechenbe Entschabigung für des abguliefende Platerial gewähren

Clemencean erfrantt. Rach Blattermelbungen ous Raffutta ift Clemencean erfainft und wir feine Reife abbrechen.

Die ungariiche Regierungstrife. Folls es nicht gelingt, ber Regierungstrife im Laufe ber nachften Boche herr ju werben, wird man mit ber Auflöfung der Rationalversammlung und Ausschreibung bon Reuwahlen ernftlich rechnen muffen,

Der nugarifche Monarchismus. In Ungarn befampfen fich jest nicht weniger ols elf meuarchifth iche Gruppen, die jede ihren eigenen Randidaten auffiellt. Darunter find vier Sobiburger. Egfaifer Rarl, fein Sohn, Ergbergog Josef und Ergbergog Albrecht. Weitere Randibaten find ber Erger bon Milgorien und fein Cobn Abrill, der banifche Bring Arel und ein belgischer Bring. Gin Teil ber Arifte-traten mit Betblen on ber Spipe tritt fin eine Berfonalunion mit Rumanien ein, ein anderer unter dem Grafen Betthyann für die Berfonolunion mit Gubflavien.

Belgerte Baffentieferungen en Bolen. beleifche Regierung bat Bolen 60 000 beutsche Cowebre und 400 beutiche Maidimengewebre verlauft, mofiir Bolen in Strebit eingeräumt wurde. Die belgifde Regierung begründet die e Beisenlieferungen bomit, bag Bolen fich gurgeit im Frieden

Rundgebungen in Baricion gegen ben Rrieg. Noch Worfchauer Melbungen ift es in Worfchau geftern zu blutigen Strofenfrowollen gefommen. Als befannt wurde, daß die Rechtsparteien berfuchten, die Regierung gur Abberufung ber Friedent. belegation und jur Fortsetjung des Krieges gegen Rufland zu nötigen, frürunte eine mehrere taufenb Personen gablende Menge bas Reichstagsgebaube und ging gegen die Rriegsbeben tatlich bor.

Eine römische Gensation. Der romische Rerrefponbent bes "Daify Ehronicle" melbet: deutsche Megierung unternahm ben Berfuch, unter diplomatischem Schute einen Eisenbahnwaggon nach Rom zu beforbern, ber ein Geschun fowie Revolver und Geldstecher geladen hatte. Der Waggon was verfiegelt und mit ber Delfaration berfeben: "Atte und Dofumente ber beutschen Botschaft," Bei ber Antunft in Insbrud wurde ber mabre Inholt von den Cijenbahnbeamten erfannt. Gie benachrichtigten sofort ben italienischen Konful, ber ben Baggoon beschlagnahmen ließ. Der Wongen wird nach feines Anfunft in Rom erft auf Die ausbriidliche Beifung bes Stringsministeriums geöffnet werben burfen. (Die Nachricht Mingt wenig glaubhaft.)

Porzellan-, Glas-, Holz- und Emaile-Waren

- Grösste Auswahl -

Entenpfuhl 18

Galantrie-, Korbund Spiel-Waren

Billigste Preise -

Mus Stadt und Areis

Bom richtigen Schenfen. Unfere Grofbater hoben es noch anders gefannt; denn rüber, als ausschlieflich bas bandmed ben Bebarf bedte, war bas Schenken eine gar eigene Sache. Es erforderte langeres Rachbenken und ber Besteller bestimmte Material und Form, wie er es für besonders schon hieft ober wie es ber Empfanger liebte. Das Geschent war gewissermaben liebevoll vorbereitet und wenn es auch vielleicht nicht gang fo ausschaute, wie ber Empfanger es fich gewünscht hatte, er maben ben guten Billen für die Zat. Er hatte noch jene höflichteit bis bergens, auf bie wir uns heute nicht mehr fo recht besinnen formen, aber es besteht ein gowiffes Gefühlsverhaltms jum Gefchent, bas uns Die Sitte überliefett bat; Die Runft ju fcbenfen h ben mir berfernt. Wer taufen unfere Gaben heute vielsoch auf Umtausch und fühlen und boch personlich verlett, wenn den Beschenfte von dem angebotenen Recht Gebrauch macht. Bu Geschen-ten benuben wir heute vorwiegend jene Luxus morre, die je nach der herrschenden Mode wechselt umb nur felten einem mirflichen Beburfnis angepast ist. Die Industrie mit ihrem vielseitigen Massenwagebot sorgt dasur, das uns der Ansauf nicht schwer gemacht wird. Jeder hütet sich, etwas Unpaffendes ju ichenten und baffend ift immer das, was unpraftifch ift. Geschenfgegenstände burfen um himmelswillen feine Dinge Des protsijchen Alltagsgebrauchs sein, benn es ist doch ein Deinliches Gefühl für ben Beichentten, fo eingethant zu werben, als ob man fich bergleichen nicht felbit anichaffen fonnte. Tropbem wird man gugeben muffen, daß bier oft eine Burudhaltung geabt wird, die fich goon vornehm gebarbet, in Warflichkeit aber finnlos ift. Die ungabligen geschmachofen Geschenfartitel finden immer ein toufluftiges Bublifum, Salt ein Ekfchenfter aus Pietat ober aus sonstiger Schwäche berartige Bare in Ehren, fo forgt bie Unfolibitat bes betreffenden Gegenstandes schon bon felbst für balbige Beforberung in ben Rebricht. hier tann es fich alfo einzige und allein barum hanbeln, bie Beihnochtsgeschente bei bem Geschäftsmann eingutaufen, ber uns als reell befannt ift und fur bie Gitten ber Watte Getvähr leiftet. Foft niemals richt es fich bitterer als gerade noch dem Weibnachtsfest, wenn man minderwertige Gegenstände verschenfte, die man in einem Geschäft taufte, bas um ein weniges billiger war als das alte, als guverläffig besonnte Unternehmen. All ihr Raufer für den Weihnachtstifch, ftuttet | deshalb euren alten, guten Bieferanten einen Befuch ab, fie werden auch in biefem Nabre euren Bunschen verecht werben. Dente nicht, onderswo ist es billiger, anherswo haben wir größere Auswahl. Richt barum barf es fich bei einem Weibnachtsg:febente banbeln, fondern nur um bie Preiswindigbeit bes Gegenstandes. Whrum denn in die Ferne fomeifen, liegt bas Gute boch fo nob! Bie manden Merger fann mon fich ersparen, wenn man bei feinem bieberigen Geschöftsmann feine Einfaufe besorgt, ber bie Buniche bes Kingfers genau fenne und dem es beron gelegen, ift, feine Kundichaft gufrieden guftellen, auf bas fie ihm auch im neuen Jahre die Treme wefiet!

Bekantmachung des Dierlabnsteiner Magifteres find die Duertiergelder größtenteils noch nicht abgeholt worden.

Die Gesellenprüfung haben bestanden die Schlesser Berchenhabn Seinrich (Riederkahnstein) nur der Rote Gut — Gut. Bern Jos. Oberschustein mit der Rote Gut — Gut. Christmann Karl Oberschinstein mit der Rote ziemlich Ent — Gut. Hermann Anton Oberschnstein, mit der Note ziemlich Gut — Gut. Hafelstein Jasod mit der Note ziemlich Gut, Ras Franz Oberschustein mit der Rote ziemlich Gut — ziemlich Gut.

Rath Frauenbund. Die Mitgliedsfarten find bei den Borfigenden, Frau Bürgermeister Schütz-Oberlahnstein und Frau Sahn-Riederlahnstein abzuholen.

Den "Club Lahnstein" labet heute abend 814 Uhr seine Mitglieder zu einer Monatsbersammlung im Gasthaus "Germania" in Oberkahnstein ein. ben leine Bertag auf Aufführung vorgesehener Felm Goliath Amstrag darf insolge seines neuvenpeitschenden Indales nicht auf Borsührung gesanKim Goliath Armstrong darf insolge seines nervennahme anwirk. Sodald die Freigabe erfolgt ist,
gelongt den Riesensilm zur Borsührung. Als Ersap ist "Dans des Schrödens" I. Teil: Der Geiger
und die Taube) vorgeschen. Bauel Bitche und
Elmo Lincoln in der Hauptrolle. Insolgs
schlechter Bitterung konnte den Kirchgung am
Sountag nicht ausgenommen werden, es ist beabsichtigt sam kommenden Sonntag den Film zu
beden. Ueder den Fusiballwettkamps wird näheres
noch bekannt gegeben.

Der Beethovenabend im hotel Dougne in Riederschnstein, ber für den kommenden Sonntag geplomt war, kann Umstande halber leider nicht pur Ausführung kommen.

Die christlichen Gewertschaften verunstalteten am Sonntog, abends 8 Uhr im Kath. Gesellenhaus in Riederlahnstein einen Bortrags und Theusembend, an dem ein Berbandsselretär das Reserat volten wird. Ernste und heitere Theaterstüde und Musikoveräge werden sie Unterhaltung sorgen. Eintrintskorten sind im Bapärgeschäft Eduard Schickel (Oberlahnstein) und Jest (Riederlahnstein zu haben.

Der Sportverein 1911 Niederlahnftein halt heute abend 7% Uhr im Bereinssofal "Raffauer Dof" seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab.

Der Andersongen bei Benderbergen im Stadtiheater "Weitenachtsmärchenträume" von Frit Golders ist ein dernart gewaltiger, daß die Intendanz um allen Wünschen gerecht zu werden, vorzestern eine zweite Borstellung einschieben mußte. — Damit auch die Kinder des auswärtigen Publikums Gelegenheit haben, sich an dem reizenden Spiel zu ersveuen, ist für kommenden Sonntag, nachmittags 31½ Ubr, von der Theaterintendanz eine Sonder-Kinder-(Fremden). Borstellung für die auswärtigen Besucher angesetzt,

Aufführungen der Mänchenfpiele finden also am nächsten Samstag, Sonntag, Mittwoch statt. — Zu den am Sonntag stattsindenden Aufführung werden noch Kartendestellungen (nur von auswärts) entgegengenommen. Fernus der Theaterlosse 263. — Die auswärtigen Besucher werden gebeten, im eigenen Interesse sich Pläde durch Bordestellungen zu sichern, da die Kindervorstellung tagelang vorher siets ausverlauft ist. Bei dieser Gelegendost sei noch danus dingewiesen, das am Sonntag vormittag 11% uhr das I. Kommermusst. Morgensonzer von Hermann Henrich und Lätika Denrich-Forster im Stadtsbeater stattsinder. Ende der Beranstaltung 12% illbr.

. Gefängnis für Dietmucher. Ein bum glaublicher Stall von Mietwucher tom vor ber Straffommer Cobleng jur Aburteilung. Enbe Oftober befand fich der Rellner Beffeler mit feiner Familie in eroger Rot, weil er feine Bobunng beommen fonnte. Er fam bonn gu ber Sousbefinjefen Web. Beinrie Dolp in ber Ich inftrage. Diefe fiellie ihm groe lieine leere Man arbeigimmer, bie noch dagu in foleichtem Zuftande werten, gur B fiigung. Gur bie fleinen Raume forberte bie Beingrin ben fabelhaften boben Buis ben 250 Mar für einen Monat. Dem B. blieb in feiner angenblidflichen Rotloge nichts anderes übrig, als für den Monat Robember biefen Breis zu gablen, um mit feiner Gamilie von ber Strufe gu tommen, boch teilte er ben Gall bem Mitteinigungsamt mit, bas baraufbin ein Strofverfabren eingeleitet bat. Die durch hat die D. jich veranlagt grieben, ben Dietpreis auf 30 Mart berebuifeben. Das Gericht berurteilte Die Angellogie ju 3 Monaten Gefangnis, 1000 Mart Gelbstrafe und 5 Jahre Berluft ber burgerlichen Chrenrechte,

Rinder für Kinder. Der Papst hat eine Engestiste ertassen, in der er seine Freude über dem Erfolg den Sammlungen sinr die notleisdenden Kinder in Mitteleuroda ausdrückt. Da aber die eingegengenen Summen nicht ausreichen, sordert der Papst die Kinder in weicheren Gegenden auf, den notseidenden Kindern Mitteleuropis aus Anlas des Weichndenstessers zu beisen. Gleichzeitig ermaint ar die Ettern, ihre Kinder zu diesem Werke der Wohltätigseit anzurisern und weist dabei auf die Geste der Kinder des römischen Abels bin, die olle erhasieren Eeschenke angeboten hätten. Der Papst bittat auch die Elsche, dieses Wert der Banjt bittat auch die Elscher, der ordnet an, daß am

28. Dezember, dem Feste der unschuldigen Kindsein, und noch au einem weistren Tage in jeder Diözese eine Sammlung veranstultet nurde, und findigt an, daß er selbst 100 000 Lice spenden werde.

. Beforderung b'on Binterfportsgaraten. Die Besteiterung von Wintersportgerüten als Gepäc und Expresgut, sowie deren Mitnahme als Handgeräck in die 3. und 4. Wagenklasse der Personenzüge ist wieder zugelassen. Die Witnahme in die 1. und 2. Wagenklasse, sowie in die Schnellzüge bleibt ausgeschlossen.

Braybach, 8. Descender 1920.

; Eine Stativerordneten elsig, zung sindet am Donnerstag, den 9. Dezember d. 3s. nachmittags 6 Uhr im Karhaussarle statt. Lagesordnung: Wohnungsden Hüste Stadt, Grundstudsansauf am Blosderg, Anstauf von Worgeslande am Blosderg, Berpachtung der städtischen Gärten, Unterhaltung der Gleisanlage der Kleindahn innerhald der Stadt, Gewährung eines Beitruges an die Sanitätslolonne, Gewährung einer Bergunung an die Mitglieder des Mietseinigungsamtes, Andorweite Festschung der Lagegelder der Gemeindebeamten pp. Vinteilungen.

St. Coarshaufen, 8. Deze, 1920. Rreisberband für & indmert und dem rebe. Bie bem Rreisberbandsborftande in Mierbaben mitgeteilt wird, ift is bem Sonbifus bes Bentralborinmbes, herrn Stundigraber, am Montag, ben 13. Dezember, möglich, einer Bersammlung beizuwohnen. Deshalb foll die vor Wochen in Oberlahnstein beschloffene Rreisverbandeversammlung an biefem Tage in St. Goarshaufen frattfinden Aufer einem reichhaltigen Brogramm mit ben berichiedenften Antragen wird ben Besuchern ein intereffanter Bortrag mit Lichtbildern von Orrn Mundignober über "Rationelle Betriebsführung" ju Gebor femmen. Es mare febr empunfcht, wenn alle Innungen und Bereine Bertreter ju biefer Berfammlung entfenben wurben,

Rieberwallmenach, 6. Des. 1920. Gebentfeier. Um bergangenen Sonntag mutbe eine bon unserer Gemeinde gestiftete Ehrentafel gum Andenfen an bie im Beltfriog für Beimat und Berb gefollenen Sohne unfertes Dorfes burch eine Gedentfeier in der Kirche eingeweiht. Das Gottesbents wen bis auf ben lepten Blay gefüllt, Berr Pfamer Griffe wies mit einbrudsvollen, gu herzen gebenden Borten auf die Bedeutung ber Feierten und brochte ben tiefen, unausloichlichen Drift jum Ausbrud, ben wir alle benen gollen miffen, die durch bas Einseben ihres Lebens die Beimit bor ben Schreden bes Rrieges bewahrten, und gang b. onders benen, von welchen die Ehrentafel bezeugt, daß fie für die Berteidigung des Baterlandes ihr Leben opferten. Durch Gebet, Bemelbegefang und poet Liebervortrage bes Befang bereins murde bie ernfte Beier wurdig untrubmt. Gie nach allen Teilnehmern unbergeglich bleiben.

Raftätten, & Dezember 1920.

Der fatholifche Jungfrauenverein halt am Sonnieg, ben 12. Dezember, im "Gotel jur alten Boft, einen großen UnterhaltungsAbend ab.

Aus Rah und Fern

Gesprengte Berlamm (ung Frantsurt, & Dez. (Drafthericht.) Die bon der Deutschnat. Boltspartei gestern abend einberusene Bersammlung, in der Reichetagsabg. bon birase sprechen sollte, wurde turz nach Boginn ban den Sozialdemotraten und Kommunisten ge prengt. Es wurden Stähle gegen den Borstandstift geworsen und dieser schliehlich gestürmt, odas der Redner den Saal verlassen muste. Zwei Bersonen wurden verhaftet.

Frankfurt a. M., 7. Dez. Beamtenbennen steation. Eine sehr jeurt besuckte
Bessammlung den Beamtenschaft im Zoologischen
Gerten nahm gestern vormitiag Stellung zu den
Beschlüßen des Hendreusschusses des Reichsunges. Am Schluß der Bersammlung wurde ein Dentonstrationszug über die Zeil- und Kaiseritraße nach
dem Bismart Denkmal veranstaltet, wo er sich auflöste. Rech längerer Diskussion wurde eine Resolution gegen die Fünanzerbarum des Keiches
angenommen.

— Darmstadt, 5. Dez. Kinderstiftung. Nach einer Mitteilung in der Stadtverordnetenversammlung hat der am 28. Rovember in Traisa verftorbene Geh. Sanitätörat Dr. Osfor Kuld zusamen mit seiner vor Wochen verstorbenen Ebestader Stadt Darmstadt sein gesomtes Vermögen die tersassen mit den Bestimmung, daß es als "Ossund Verena-Kuldsstrung" bezeichnet und verwalte wird. Das den Barstorbenen gehörige in Trois gelegene Landhaus soll zu einer Stiftung "Kinder fürsorge" verwandt werden.

Mus der Pfalz, 5. Dez. Gegen der Wucher. Die interassiierte Rheinsandsommissischer der Berordnung des daperischen Gesammunisteriums vom 25. Oftober 1920 detr. Unterenückung der preistreiberei des Wucher- und Schiebertum die Genehmigung zur Durchführung in der Rheinpfalz erteilt. Die neue Berordnung, die mit den Lage der Berstündigung in Kraft trinzseht für Berschlungen in angegedener Art Zuchthausstrassen von 1 bis15 Jahren und zugleich Geldstrassen von 100 000 Mart die eine Million vor

Madernach, 5. Dez. Beleidigung des Wirtestand, 5. Der Wirteberein sur Andernach und Umgebung beschlof, gegen den Bersasser der Antifel in verschiedenen Zeitungen, die umer der Ueberschrift "Wein Sohn, zieh nicht an den Richter und erschieden sind, Klage wegen Behadigung zu etbeben. Der Bersasser ist der Binkler-Mörs. Ein weitener Bechluß ging dahin, vom 1. Januar an die Breise für ein Zimnur in den biesigen Gastwirtschaften und Hotels pro Bett auf 20 Mart einschließlich Steuer und Frühftind sestzuseben.

Lenney, 5. Des Schlof Burg. Der Kreistog des Kreifes Lennep bewilligte einstimmig 50 000 Mant für den Wiederaufban von Schlof Burg.

Bessen ben der Bostwagen zu össen der Bost auch der Bestehrtelmission erbeuteten, wurde gestern abend auf der Straße zwischen Buer und Gelsenstinken verübt. Invei Burschen hielten mut vongehaltenem Revolver und unter übgabe mehrerer Schüsse den Postwagen, der sehen Von Buer. Erle nach dem Postwagen, der sehen Abend von Buer. Erle nach dem Postwagen, der selsen Von dem Kutscher etwas abseits in das Jeld sahren. Dier wurde der begleitende Postboamte gezwungen, den Bostwagen zu össen. Die Räuber nahmen dann den Geldsaf mit 232 000 Warf und einen Wertbrief mit 15 000 Marf an sich und berichwanden spursos in der Dunkelheit.

- Marburg, 6. Dez. Die Kommunalifierung. Gestern sand hier eine gut besuchte Protestversammlung der Komschipen satt, die sich gegen die Kommunalisierung des Lebensmittelhandels durch die sozialistische Kommission richtete. Eine Kommunalisierung des Lebensmittelhandels wird grundsäplich verworfen. Es wurde ein einstimmiger Entschluß gesont, der icharien Protest gegen die sozialistischen Mahnahmen erhebt.

Danzig, 7. Dez Ein Mutzermörd er Worgestern emwordete in Lengight ein Widderigen Kaufmannessehrling, der Sohn sines Eisenbahnsber efterlänz, seine Mutter in der elterlichen Wohnung durch Erdrossellu mit einem Dandtuch. Der Täter sebte mit seinen Eltern in Unsteden. Er wollte die Abwesendeit des Baters bemüben, um von der Mutter Geld zu erhalten, was sie aber verweigerte. Rach der Tat legte er die Leiche der Watter auf das Beit, sesselle ihre Hände und steder ihr einen Knüppel in den Nund, um einem Ueberfall vorzunänschen. Er tried sich dann die Mitternacht in den Kinos berum und wurde dei iner Ränkehr in die Wohnung vergastet.

Mus dem Parteileben

Die Togung bes bemotratifchen Parteione'chuffes Dr. Beterfen über den Wiederaufbaur P In einer von ber Deutschen Demotratifchen

P In einer von der Deutschen Demokratischen Bartei Hannober anlästlich der Lagung des demokrenischen Bartei Hanteiansschusses und des Breußenausschusses veranstalteten öffentlichen Berfammlung sprach im "Mellin Ibeater" der Borsihende der Deutschen Demokratischen Bartei. Senator Dr. Beteufen. Er führte unter surmischem Beisall aus: "Lede unfünsige Politif und ausgeben von dem Zusammendruch unseres politischen Schrecknissen. Es gibt nur zwei Wege aus solichen Schrecknissen zum Wiederausdau, entweder den Weg der Getvalt, der der Beschaftens der Gerechtigkeit und des gleichen Rechts. Tas deutsche Bolt hat unter der Sozialdemokantie den Weg der Gerechtigkeit beschriften und ganz den

Frau Sorge

ALC: NO PERSON

Roman bon hermann Subermann.

51) Fortsehung. Je nicht die Stunde sich näherte, in welcher die Brüder heimkehren mußten, besto mehr wuchs seine Angst; aber diese Angst galt nicht der blusigen Tat — er bedte davor, daß im lehten Moment seine Dand erschlössen, som Mut versliegen würde, denn man hatte ihn ja stets einen "Feigsing" genannt.

Es mochte gegen vier Uhr morgens sein, und der Mond war schon im Untergeben, da ließ ein Glodengeläute in der Ferne sich höven, seise und inumen lauter und lauter. Er sprung in den Kohlweg, welchen der nedende Schnee aufgeschüttet hatte, und warf sich platt auf den Boden. Der Schlitten nahte dem Walbesrand, zwei in Pelze gehüllte Personen sosen dorung — sier warens — aber wie lange das dauerte.

Der Schlitten fuhr langfamer von Schritt gue Schritt. Die Gloden flirten träge, und die Bügel hingen ichlaff über den Bug des Pferdes harab. Die Brüder schnarchten . wehrlos waren fle ihm preisgegeben.

Rafch sprang er bor, sief dem Pferbe in die Buget und löste die Stränge der Deithsel. Der Schlitten ftand und seine Berren schliefen weiter.

Er stellte sich vor sie hin und starrte auf sie nieder. Die Hand, welche die Bistole helt, zitterte

"Wes tu ich nun mit ihnen?" murmelte er, "im Schlaf sann ich sie boch nicht niedermachen? Betrunken werden sie anch sein, sonst wären sie schon längst ausgewocht. — Das beste ist, ich lasse sieden nud warte auf das nächste Mas."

Chen mollte er bas Pferd wieder in die Geringe legen, ba fcog es ihm burch den Ropf.

daß et ja der Mutter geschworen habe, sie um-

"Ich wußts ja, balt ich ein elender Feigling bin," dachte er bei sich, "und nimmermehr die Contrage dazu haben würde. – Nächt einmal zum Morden din ich gut genug."

"Aber seht tu' ich' doch!" murmelte er, trat zwei Schritte zurud und zielte scharf auf Ulrichs Bruft, aber den Hahn spannte er nicht, denn ininnerlich sürchete er, er könnte den Schlasenden verleben.

"Ob ichs doch wohl tun werde?" dachte er, als er eine Weile in dieser Stellung gestanden hatte. Und darauf begann er sich auszumasen, was geschehen würde, wenn ers getan hätte und die beiden da tot vor ihm längen. "Entweder ich erschieße mich dann selber und lasse den Bater und die Schwestern im Elend zumück, oder ich erschieße mich nicht, sondern liesere mich morgen den Gerichten aus, dann ist das Wend zu Dause ebenfo groß. — Wahnsun ist es auf alle Källe," so schloß er seine 'llederlegung, — "Aber ich tus doch —"

Und ploplich getundte er unter dem Belge Ulrichs, der sich über der Brust ein wenig zunidgeschlagen batte, einen funkelnden Panger von Ordenssernen, wie sie beim Kotillontanze die Damen den Herren anzuheften pflegen.

"Also von anderen laffen fie fich mit Orden zieren," bachte er, "und die Schwestern siben berweilen im Clend!"

Da fing es in ihm an zu fochen, und er beginn zu fühlen, daß ers doch am Ende din würde. "Aber zuerst will ich ein Wort Deutsch mit

ihnen geben," musmeste er, packe Ulrich, ber an festier Seite saß, bei der Schuster und schüttelte ihn hestig, so daß sein Kopf hin und her flog. Ulrich suhr sofort aus dem Schlase empor, und als er die dunkse Gestalt Bauls mit dem Revolver in der Sand dicht vor sich stehen sah fing er lout und jämmerlich zu schreien an. Auch der andere erwachte nun, und beide strecken ihm in fläglicher Abwehr die Arme entoesen.

Abwehr die Arme entgegen.
"Was willst du tun?" schrie der eine.
"Rorde uns nicht!" schrie der andere.
"Sted den Revolver sort. Erbarm dich unser,
— erbarm dich!"

Sie falteten bie Sande und waren auf die Rnice gefallen, wenn die Belgbeden fie nicht gebindert hatten.

Paul maß sie voll Berwunderung. Ge hatte sie sein Leben lang mur ked und kompflussig gesehen, so daß sie ihm jeht in ihrem Jammern wie wildfremde Leute erschienen. Im Innern wünschte er, daß sie die Messer gegen ihm ziehen möchten, damit er in ehrlichem Kampse von seinem Revolder hätte Gerbwuch machen konnen. Du kam ihm der Gehanke: "Dättest du sie als Junge ein einzig Mas so behandelt wir heute, dir wäre manche schwere Kränkung erspart geblieben — und den Schwestern vor allem."

Ulrich suchte inzwischen seine Knibe gu umklammern, und Fris schrie in einem fort: "Erbam bich unser — erbarm bich!"

"Ihr wist sehr gut, was ich von euch will," erwiderte Baul, der sich nun von allem Schwanken erlöst fühlte und mit kalter Entschlossenheit sein Ziel versolgte.

Was willst du, sag, was willst du? Wir min alles, was du willst," rief Ulrich, und Fris, der sich hinter dem Bruder zu versucken suchte schien plöplich gung der Sprache beraubt,

"Ihr sollt eine Wort halten, wie ich das meine halten werde," sagte Paul. "Ich (wollte, ihr fandet den Mut, euch zu wehren, damit wir endsich einmal miseinander ins wine kämen Aber vielleicht ist es besser so. und jest sprecht mir nach, was ich euch dorsprechen werde: "Wir schwören bei Gott und dem Andensen unserer Mutter, daß wir binnen drei Togen das Bersprechen einlösen werden, das wir deinen Schwestern gegeben haben."

Bitternd und lallend sprachen sie lichm die Borte nach.

"Und ich schwore euch bei Gott und dem Andeuten meiner Mutter," erwiderte er, "daß ich cuch niederschießen werde, wie und wo ich euch tresse, salls ihr euren Eid nicht heilig balten wolltet. So, jest könnt ihr sahren, — bleibt sitzene Ich werde das Pserd selbst ansträngen Cipen bleiden!" — wiederholte er, als sie ihm tropdem hilsreiche Sand leisten wollten.

Sie rührten sich nicht mehr, so gehorsam worren sie nun. Und als er senig geworden war, sogten sie ihm mit großer Hössichkeit "Guten Abend!" und suhren von dannen.

"Also so wirds gemacht!" murmelte er, indem er die Pistole in den Schnee warf und dem Schütten mit gesolteten Händen nachschaute. "Bank du auf Recht und Chrysesühl und willst im guten alles zum guten wenden, so neunt man dich seige und du wirst behandelt wie ein Hund. — Bedandelst du aber die anderen wie Hunde, gleich von vornherein, ohne zu bedenken, od du im Recht bist oder nicht, so neunt man dich mutig und alles gelingt dir, und du wirst ein Deld. Also sowiede gemacht — so wirds gemacht!"

Und er schüttelte sich, und ein Etel ersoste ihn vor sich und der ganzen Welt. So schnungig erschien er sich, als ob nickts nut Erden ihn wieder rein waschen konnte.

Am nächten Bornikog ftand er hinter dem Schuppen im Schnee und sah nach Gelenenthal hinüber, wo ein dunkler Leichenzug zum trauxigen Genge sich rüftete. Iweimal war er in den Saall gegangen, den Knechten zu sagen, daß sie den Schlieben auspammen möchten, und beide Male war ihm des Wort in der Krible steden geblieben.

Fortfeining folgt).

ild gufan i Ehefran idgen hin "Rinber outsiffing amtmin recurrence ebertum r Mhein

mien bon en bon ng des mbermadu iffer der Sibilat" gil ein rs. Ein nuar an daftivirt. art ein-

ftimmig Schlos gener e Bier auf bes berübt. levolver twagen, Boffams ließen. in bas

Boft-

232 000

and an

t Die

Der

felheit. nali refuchte tellhen, ie fich elbanichtete. nnbe[# n ein-Stroteff rber. briges bahn-

rlidjen. dtuch. ieben. t, un ober ond so e unb cinen bis e bei

offes

Date ifchen.

ome

enult. Dr. ous: pen Cs. BILLING ber be# echts. marie ben

100

schem

gobie Aneude [tem pent ihm -מעוו

tten ems шВ ten ice IIcs. tb#

DOE.

ħH. ber

μαI

cu

en

pertools in Troj n ben

mit ben

für Ber

Staat auf Gleichberechtigung aller beutschen Man-ner und Frauen gestellt. Demotratie ift nicht allein politisch, nein, fie war ethische Rottvendigfeit. Die Demotratie ift die einzige Bafie, auf der wir wieder aufhauen tonnen. Bir gingen unter in Rurgfichtig-teit und Bogantinismus. Schon beute wieder wird von den gwei Rechtsparteien die Frage ber Monenchie in die Debatte geworfen; dazu, find wir viel su schwech, als das wir wieder eine Monarchie vertragen konnten. Bir verlangen die Demofratie als einzige Staatsform. Erhalten wir bas Deutsche Reich nicht in feinem Beftonbe, fo find wir verloren. Berlieren wir Oberichlesien, fo ift nicht mur wirtschaftlich, sondern auch politisch das Reich verloren. Die erfte Bilocht eines Deutschen ift beber Befenntnis jur Ration. Es ift bas Berhangnis unferer Monanthen gewesen, daß fie während fünfzig Jahven nicht Bolfsmonorden, sondern militärische Borgefetzte waren. Bir halten es für beflagenswert, daß die Sozialbemofratie gegen das Willtar fo scharf agitiert. Dies Nationalgefühl ift zu tief, zu ernst und zu beilig, um in Berzemungen auszuarten, wer es die Allbeutschen tun. Damit fann man schwech gewordene Menschen aufrichten, Politik kann man damit nicht treiben. Die deutschen Chauvinisten find die letten, die das moralische Recht haben, fich Aber den Bertrag von Berjailles pt beschweren, denn er ift Brucht von ihrem Baum, Wir verfangen, dog das beutsche Bolf nicht in einen Bölferbund geht, in bem es nicht die gleichen Rechte und die gleiche Achtung hat. Als zweite große Richtlinie bezeichnem Dr. Beterfen eine fogiale Bolitit, eine auf Gerechtigfeit und Menschenliebe aufgebaute Politif. Mehr und mehr beginne fich auch in Arbeitgeberfreifen das Berftandnis für die Rechte des Arbeitnehmers bemerkbar zu mochen; zustummende Anertennungen über bas Betriebsrategefen feien dur bon Untermhmern jugegangen. Bir laffen uns an fogialem Bollen und fogialiftifcher Bflichterfülhung bon feinem Rommuniften übertreffen. Der marriftische Sozialismus gründet fich auf bie Arbesteleiftung bes menschlichen und fogialistischen Pflichtgefühls; und bas ift nicht zu machen, benn ber Mensch ift Egoist und bleibt Egoist. Bir lebnen ben marriftifchen Cogiolismus in jeden Form ab und erflären, daß bas, was etwa mit diesem Schlogwort in Deutschland geschiebt, Schwindel ist. Der formaliftifche Achtftunbentag ift finnlos. Ohne

Soziales

Bewilligung der Erhöhung des Tenerungszuschlags an ben Rinbergulogen in Ausficht

Die Borlage über die Erhöhung bes Teuerungsguichloges zu ben Kinberzulogen für bie Beamten firgt bem Reichstage jur Beichluffaffung vor, mit beifen Bufcimmung ju rechnen ift. Die Fertig-ftellung der neuen Ortstlaffeneinweilung wird mit größter Beschleunigung betrieben. Beiterbin follen, oweit als moglich, noch vor Weihnachten, aufgrund der neuen Besoldungsordnung Nachzahlungen ausgeführt werben. Seitens ber Regierung geschieht alles jur beichtennigten Regelung ber Frage. Wenn tropbem unter ben Boftbeamten in einzelnen Gebieten eine Bewegung jur Ausübung ber paffiven Refisteng und Sereifs entgegen bem Willen ber maßgebenden Führerschaft der Beamten einseben, die greignet ift, die deutsche Wirtschaft schwer zu schädigen, so muß demgegenüber mit gesetlichen Mitteln eingeschritten werden. Der Reichspostminister verfügte beshalb aufgrund des Kahinettsbeschlusses vom 3. Dez an die Oberpostdireftion, dağ bei Dienstverweigerung, gleichgültig ob damit Fernbleiben bom Amt verbunden ift ober nicht, gegen Beamta gemäß § 10 und 14 des Reichsbesoldungsgesches einzuschreiten sei und Lohnbedienstete bei gleicher Becanlaffung frifilos zu entlaffen seien. Die Anordrung entspricht übrigens ber in ber Sitzung ber Breugischen Landesversammlung am 20. Rovember nomens der preußischen Regierung im Einverftandnis mit ber Reichstegierung abgegebenen Erfläuing.

Bes ift ein "Mit-Benfionar? Ein bom Schaffal bor 30, 40 Jahren in ben Smatsbienft verschlagenes, ein ober zwei Brüfungen gemacht habendes, trop der früheren sehr geringen Entlohnung immer pflichenen und. fleihig gebliebenes, das Intereffe des Staates fters mabrenbes, ber Bestechung nie zugänglich gewesenes, zu der glücklichen Finanzlage des Stantes viel Beitrag geleiftet habendes, dafür als Entschädigung auf Berforgung im Alter hoffenbes, auf die Zusage bes Regionung bauenbes, jest aber bon diefet i um wohlerworbene Rechte betrogenes, verlaffen von feinen Brudern und Gohnen, hufflos am Boben liegendes, den biel beffer bezahlten "Reu" Benfionaren nicht gleichgestellt werbenbes, bei ben Ministern der Finanzen Born erregendes, das Eristenzminimum bei weitem nicht habenbes, neben feinen Altersgebrechen viel Dunger leidendes, nach Ansicht bes Finangministers, Genoffen Lübemann, fein Recht bemipruchen bürfendes, noch drifflichen

Gmmbfaben aber feine Feinde liebenbes, baber ben Finangminifter aus bollem Bergen fegnendes, auf baidige Erlofung burch den Tod hoffendes Andi-

Runft und Leben

Gerade rechtzeitig jum Beibnochtofest bringt ber Berlag Anton 3. Benjamin in Samburg ben als eritflaffiges Geschenftwart hetvotragend geeigneten 8. Band feiner beliebten

"Mufifaliften Ebelfteine" auf ben Markt. Dieje lang etwartete und mit Freuben begrüßte neue Folge ber absolut toufurrenglofen Sammlung von Rlavier und Gefangsmufit ftellt in Bezug, auf soufültige Auswahl und Jusammenftellung fotvie barnehme und geschmadvolle Ausstattung wieder eine Refordleiftung der rührigen Firma dar. Der überreiche Inhalt bon insgesamt 40 ansgewählten Rummigen (200 Geiten) aus allen Gebieten der Ravier- un Gefangsliteratur (Opern- und Operettenmufit, Calon. und Tangfnide, ernfte und heitere Lieber) ift eine mahre Fundgrube guter Saus und Unterhaltungsmusik. Diese Commung wirflicher Schlager follte in feinem Soufe, in feiner Ramilie, in feinem geselligen Kreife fehlen! Gicherlich wird der vorliegende neueste Band die zahllosen Liebhiber und Anbanger ber alteren Bande ebenfo befriedigen, wie er dazu angetan ift, bent im wahren Singe volfstumlichen Unternehmen neue Freunde gu eriverben.

> Sandel Frantfurter Biehmartt

h Frantfurt a. D., 6. Des. Auf bem beutigen Schlachtviehmarft moren 232 Ochjen, 55 Bullen, 690 Farfen und Rube, 168 Ralben, 185 Schafe und 615 Schweine aufgetrieben. Der Marfromfauf war in allen Biehgattungen ichleppenb. Bei Grogvieh und Schweinen verblieb ein Ueberftand. Bezahlt wurden für einen Bentner Lebendgewicht für bollfleischige Ochsen 875-950 DR., junge Ochsen 750 bis 875 M., mäßig genährte Ochfen 700-800 M., für Bullen 750-900 M., ausgemästete Färsen 875 bis 950 M., ausgemäftete Kithe 800-900 M. maßig genahrte Rube und Farfen 450-500 M. mittlere Maft und beste Saugfalber 900-1000 M. geringere Bore 800-900 D., für Bammel und Schafe 500-800 DR., vollfleifchige Schweine bis 100 Rilo 1600-1700 M., unter 80 Rilo 1300 bis 1500 M., bollfleifchige von 100-120 Rilo 1600 bis 1800 M. und vollfleischige Schweine von 120-150 Stilo 1600-1700 Wart.

Amilice Bekanntmachungen

Die nochite Mutterheratungestunde findet in Oberlahuftein in ber Freiherr b. Stein Schule am Donnerstag, ben 9. Dezember 1920 nadmittags 3 Uhr ftatt,

wo der leitende Argt ben Müttern unentgeltlichen Rat in der Pflege und Ernahrung ihrer Rinden

Cauglingefürforge Rreis Gi. Goarshaufen

Betanntmagung

Rochmehl (75"/o Mustandeweigenmehl) wird laut Berfugung ber Reichsgeireibeftelle monatlich an bie Berforgungsberechtigten geliefert.

Reben ber allgemeinen Brotration merben 600 Gramm auf ben Ropf im Monat jugewiesen. Der Breis fur ein Bfund betragt ca 5 Dt.

Die Ausgabe bes Mehles erfolgt in ben Bachereten gegen Ahgabe bes Ropfes ber Brotharte. Gleichzeitig weiben in ben Badere en Rundenliften aufgelegt Es ficht jebermann frei, fich bei einem Bader eintragen gu laffen.

Bei bor Gintragung in die Annbenlifte ift bie Berfonengahl, bie auf ber Lebensmittelkarte fteht, allein maggebenb.

Die Eintragungen follen bis fpateftens Samstag ben 11. Dezember, vormittags 11 Uhr

Die Einwohner von Friedrichsfegen erhalten bas Webl bei herrn Abam Beder borten. Brotfelbftverforger find aufgefchloffen.

Oberlahnftein, ben 8. Dezember 1920. Stabt. Lebensmittelamt.

Briketts

werden am Donnerstag, den 9. Dezember er. non vormittags 9 Uhr ab burch Beren Aribur Reinte am Babnhof bier ausgegeben, mobel ber Buditabe Go Berudfichtigung findet.

Abgabe erfolgt nur gegen porberige Abholung bes Bezugefcheines bei ber Ortstohlenftelle bier. Die Fomilien, welche nicht in ben oben er-

nahnten Buchftaben einbegriffen find, werben nicht beruditchtigt.

Rieberiahnftein, ben 8. Dezember 1920. Die Ortskohlenftelle

"Club Lahnstein" oberlahnstein. Heale Millwoch Abend 814 Uhr Menats-Versammlung

die Arbeiterschaft gibt es feinen Bieberaufban, und

wir find bereit, gufammen mit ber Sozialdemo-

fratie, die fich auf ben Boben der Demotortie ftellt,

die deutsche Politik ju sübren. Die Umsellung in ber Demokratie muß schnell kommen, da die Demo-

franie zu berantwortungsvollem Banbeln zwingt.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

im Vereinslokal Restaur, Zur Germania. Wegen Wichtigkeit der zur Sprache kommanden Punkte buten wir um punktliches u. zahlreiches Erscheinen.

Giekhzeitig Neueröffnung der Vereinshib-liethek und erstmalige Bücherausgabe. Die Mitglieder mögen von der Entrahme des Lescatoffes regen Gebrauch machen Der Vorstand.



Hotel Weiland empfiehlt

Aprrolwein und Cognac, lerner prima 1919er Riesling im Anstich ausser dem Hause per Lit. 18 M. m. Steuer

Die mir in Auftrag gegebenen Anzüge werden genau nach den genommenen Massen von meinen eignen erstkl. Zuschneidern geschnitten und unter Verwendung guter, solider Zutaten von meinen eignen Arbeitskräften, Schneidern and Schneidermeister, angelertigt.

Für tadellosen Sitz, sachgemässe, gute Verarbeitung - aut Rossbaar - und selide Stoffe bürgt der alte gute Ruf meines Hauses.

Karl Ohler, Boppard.

Neu zugelegt

Kinderkleidchen

in schönen soliden Stoffen, reizende Macharten, zu staunend billigen Preisen. Rud, Neuhaus, Braubach.



Entemphish St M. Commes, Coblenz Telefon Sot

Porzellan-, Glas- und Kristallwaren.

Brautleutel

Wählen Sie sur Ausschmückung und Verschönorung Ihres neuen Heimes geschanckvolle Decken, Läufer, Wandschoner, Ueberhandtücher, Waschtischgarnituren, Nachttischdeckchen, Stuhl- und Sofaklissen, lerner pracht-Leinen-Klöppel-Spitzen-Decken und Läufer, glatt und mit wunderscoonen reichen Durchbrucharbeiten, die Sie bei mir in uner reichter Auswahl und zu billigen Preisen finden. Ueberzeugen Sie sich durch einen Besuch von der Auswahlund Preiswürdigkeit Leinen- und Deckenstoffe, sowie Stickereimaterialien zu den bisligsten Tagespreisen. Magdalena Leichl, Oberstrasse Boppard, Spexialgeschaft 109 Boppard, f Handarbeiten

Neues roles portemonnale mil inball

Sonntag vormittag von Westallee bis Burgstr. verloren Der ehrliche Finder wolle dasselbe geg. Belohnung in der Geschäftsst abgeben Ein guter schwazer

Rock-Anzug wenig getr., sowie e n gut erhaltener Ueberzleher, Friedensw. für mittlere Figur bill zu verkaufen. 7485 zu verkaufen. Schulstr. 39, 1 Etg.

Ein noch gut erhalten, Fell-Plerd

zu verkaufen. Niederlahnstein, Labostrasse 2

Zôpte sowie elle Haararbeiten ser des gut und billig angeforug bei Verwen-dung von ein sem Haar. Ausgokämmte

Zopijabrikalion

Masses werden zu den böchste Preisen angekanft Dietrich Lips, Cohlen

trickwolle

neu eingetroffen, die zu sehr mässigdn W ihnachts-Preisel verkaufe und als passende Geschenke in eigener Strickerei ver-

Pail. Maus, Steingasse 10 I. Etage.

Boppard, NB. Versäume niemand die günstige Kaufgelegenheit: auch nicht bei mir gekanfte Ware nehme in Strickauftrag.

feinstes Rubol

bei 4 Ltr. Abnabme das Ltr. 25.50.

Deutsche Kernseife

Doppelstück Mk 7 .--Bei Abnahme von 3 St. das St. Mk. 6 80

Reines Schweineschmalz

das Pid. Mk. 21.50. Bei Abnance v. 5 Ptd. das Pfd. M. 21 .empfiehlt

Joh. Strieder,

Oberlahnstein: Hochsir. 20.

William Andrews Handarbeiten

vergezeichnet, halbfertig u. tertig gesticke Tischdecken. Milieux Läuler

Tabletideckchen Wandschoner

Kissen Kissenplatten Kaffeemützen Korbdeckchen Oberhandtücher

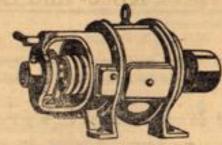
Ferner empfehle ich als praktisches Weihnachtsgeschenk maderne

Handtaschen Blusenkingen Lackgürtel

Taschentücher Handschuhe Strümpfe usw.

Große Auswahl!

Billige Preise! C. Backhaus, Coblenz



Installations-Material Elektro-Motore, Anlasser,

Schall - Apparate u. s. w. Günst. Bezugsquelle für Wiederverkäufer

A. Koch, Köln-E. Hansemannstrasse 20.

Erhällich in Brugerien u. Apelheken neltedozea neglebidenien Vertreteng and Lagor bot: Bermann & Co. Cobienz Telef 1519. Gesneht per sefort eder epater thebt. Alteres Mädchen

die gut kechen kann Kinder lieb and alle Hausarbeisen versteht weitm dehen verhand Lohn nach Ueberrinken Za erfragen bei FrauMengen, Rheis bol' St. Goutsbassen,

Wer gibi Karlollein negen Zucker?

Puppenstubenmöbel fast nen, ein beschädigter Puppenwagen vier kl. Råder mit Gummfreifen u. eine Menge Holzasche zu verkaufen, Näher:s in der Geschäftsstell

EIN Posien Flanellbinsen von 58 Mk an, sowie

Röcke von 65 Mk. an zu ver-Zu erfragen kau-en Hochstrasse 3, Niederlahnstein

Eine Festung und eine Schallen-Maschine mit Platten zu verkan fen. Adolftrasse 10

Ein gut erhaltenes Schaukel-Pierd zu verkaufen. Nah, in der Gesch.

10 Monat alt, zu ver

Filsen, Haus Nr. 47

Welb nachis won sch Schene 22 jah ige Groß - Kaulmanns-

ochter mit 1200 000 M. Vermögen, wünscht sich sofort zu verheiraten mit Herrn auch ohne Vermögen durch Adamhiewiez, Berlin, Alexanderstr

wieder von ca. icht die Anschaffungskosten Forfmull gibt in Ballen eninem ab

Es ist bestimmt in Gottes Rat Daß man vom Liebsten, was man bat, mun scheiden.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse wurde gestern morgen 6 Uhr in seinem Elternhause Sontra infolge eines 7jährigen, mit grosserGeduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang des hl, Abendmahles, mein herzensguter Gatte, der treusorgende Vater meines einzigen Kindes, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Lokomotivhsizer a. D.

Ehegatte von Katharina, geb. Scheid, im Alter von 37 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefer Trauer: Kalbarina Wanler, geb. Scheid, and Kind nebsi Angehörigen.

Oberlahnstein, Sontra. Cassel, Gudensberg, Truxsa, Mann.-Minden, den 3. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet Freitag, 1 Uhr vom Elterehause in Sontra aus statt

Schöne

bäume sind einge rolfen bei Heinrich Färger.

Niederlahnstein, Alle

erhält man im EFFKA-VERLAG Oberiahnstein.

Anolistrasse 45 Fahrrad,

Puppenwagen.

2 Puppen, Vogelhecke, mit

6 Zinkkörben zu verkaufen Hintermauerg. 18.

line 60 cm grosse

Puppe und ein Puppensport-wagen zu verkaufen.

Nah. in der Gesch.

■ Trikotagen ■

Herren

Normal-Hemden, Normal-Jacken, Normal-Hosen, Gestrickte Jacken, Gestrickte Westen, Handschuhe, Socken, Sportstrümpfe, Pulswärmer,

Damen

Strümpfe in Welle u Baumwolle, Schlupfhosen, Unterjäckchen, Corsettschoner, Handschuhe, Umschlagtücher, Westen, Strickjacken in modernen Farben.

Kinder

Sweater, Sweateranzüge, Strümpfe, Handschuhe, Gamaschen, Leib- und Seelhosen, Erstlingsröckehen u. Jäckehen, Windelhöschen Wickelbander, Mützchen, Faustlinge, Mull-Windeln.

Miederlage der Bleyle's Roaben-Anzüge und Sweater.

Sonder-Preise für Bürsten, Hausputzartikel, Korb- und Leder-Waren

> in unserer Anzeige vom 30. November haben wir einige Preise mitgeteilt, die wir für die billigen Tage vorgesehen haben

Dieso besondere Veranstaltung ist von was eingerichtet worden, um hauptsächlich dem

Beamten Arbeitern und Angestellten

eine besondere Gelegenheit zum billigen

Weihnachts-Einkauf

zu geben. Aussergewöhnlich sind die Vorteil. deshalberinnern wir hiermit nois an diesen Extra-Verkauf

Löhrstr. 22 COBLENZ Löhrstr. 22

Herrliche Weihnachts- und Festgeschenke!

Rein Aluminiumwaren:

1 Satz Kochtopie | 5 Stück grade Form 255.— Mk. E. 5 St. gebauschte . 243.— . 8 Wasserkessel, Löffelbleche, Milchkocher, Tee- und Kaffeekann-n, Salatseihen, Wandkonsolen s.s.s., Milch- M krüge, Kuchenpfannen, Muschelkonsolen, Essbestecke, Vorleger, Gemüse- Schaum-, Schöpf- u. Milchlöffel etc. 3

Nickelwaren:

la vern. Wasserkessel, Tortenplatten, Brotkerbe mit und ohne Majolika-Einlage, Kanneauntersätze Eiere becher, Tonnengarnituren mit vern. Deckel, Wandund Schosskaffeemühlen, Herd- u. Schlüsselleisten etc. dete. zu bedeutend herabgesetzten Preisen kaufen Sie vorteilbaft bei

GEORG DU

Haus- und Küchengeräte Burgstr. 43. Oberlahnstein

Burgstr. 43.

bistet Stern's grosser

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm gunstige Kaufgelegenheit für

praktische Weihnachts-Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Raglan und Schlupfer, 275 00 herabgesetzte Preise 595.— 475. 365.— bis

Stern's hochfeiner marengo Ueberzieher aus 285 00 eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 285 00

Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis

Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 265 00 mit Falten und Gürtel 495, 385, 265

Stern's - Winter - Loden - Joppen Stern's Junglings - Anzüge

von 75 00 Stern's Knaben-Anzöge für das Alter von 3 bis 10 Jahren. Grösse 1 bis 6

2950 Stern's Leibchen-Hosen

Stern's Herren-Hosen Zu Serien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59,

Einzelne Herren-Westen

Stern's Normal - Hemden, - Unter-hosen, Strickjacken, 39, 50,

Stern's gute Qualitaten-Stoffe für Anzüge

Zusammen 19500 Jeder Kupon von 3.10 Meter Zusammen 21700 Jeder Kupon von 3 10 Meter Zusammen 22350 Jeder Kupon von 3.10 Meter

Kammgarn-Hosen-Stoffe Jeder Kupon von 110 Meter

Stern's Knaben-Swester

Stern's Blusenflanelle per Mtr. 1850

Etagen-Geschäft

Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Erster Stock! Kein Laden! Keine Schaufenster!

Lichtspiele Stolzenfels

Oberlahustein.

Ab heute und Donnerstag: Detektiv Rat Arnheims 16. Abenteuer:

Ab Freitag der grösste amerikanische Sensationsfilm, welcher im Coblenzer Lichtspielhaus Riesenerfolge erzielte.

27 Akte 4 Teile 27 Akte.

Reichsburg-Versiellung

morgen 81/, Uhr: Das Wanderdde Ange.

Mk. Preisermässigung auf allen Plätzen. Zutritt Jedermann. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Verstand I. A.; Zimmer.

Rheiniiches Volks

Braubach

Donnerstag, den 9 Dezember 2. Castspiel in Braubach. Gasthaus z. Rheinberg. L Krämer Operette! Operette!

Sperrsitz 6 Mk, 1. Platz 5 Mk. 2. Platz 4 Mk

Karten im Vorverkauf: im Theaterlokal, Stuhlplan daselbst. Aniang 1/28 Uhr.

Donnerstag u. Freitag Fr. Anton Kittel

Frühmes erstr.



Van morden n. Mobian ab Irische Sendana

Länler-Schweine bis 120 Pld.

Wilh. Christ, Boppard, Steinstr. 39 Telefon 292,

Die grösste Weiknachtsfreude bereiet man mit einem

HERE CHARLES WHEN CHARLES



haben von Mk. 165-00 an Rudolf Pillen, Cablenz